



Leibniz-Zentrum für
Agrarlandschaftsforschung
(ZALF) e.V.

ZALF Transfer News II / 2024

[Mai 24]



© Kristina Backhaus / ZALF

Inhalt

Aktuelles vom ZALF.....	3
Aufruf zur Beteiligung an Forschungsprojekten des ZALF.....	6
Neue Forschungsprojekte mit Transfer-Anteilen.....	6
Neue Forschungsergebnisse.....	7
Aufrufe zur Nutzung von Forschungsergebnissen.....	10
Aktuelles aus der Politikberatung.....	11
Veranstaltungen mit dem ZALF.....	12
Kommende Veranstaltungen.....	12
Rückblick auf Veranstaltungen mit ZALF-Beteiligung.....	15
Karriere @ ZALF.....	16
Aktivitäten aus der Region.....	16
ZALF in Kürze.....	18
Kontakt zum Transfer am ZALF.....	18
Rechtliches.....	19

Aktuelles vom ZALF

(ab Februar 2024)

07.05.2024 BUNDESPRÄSIDENT STEINMEIER BESUCHT DAS ZALF

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besuchte zusammen mit dem Brandenburger Ministerpräsidenten Dietmar Woidke und der Bundestagsabgeordneten Simona Koß das ZALF und informierte sich darüber, wie zukunftsfähige Landwirtschaft aussehen kann.

Pressemitteilung: [Bundespräsident Steinmeier und Ministerpräsident Woidke am ZALF](#)

Berichte in Presse, Funk und Fernsehen: [MZ](#), [n-tv](#), [ZDFheute](#), [rbb DER TAG in Berlin und Brandenburg](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

ANBAURING LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBE IM ÖSTLICHEN BRANDENBURG

Der Anbauring im östlichen Brandenburg dankt Frau Rosner vom ZALF für die langjährige Begleitung. Die enge Zusammenarbeit von Anbauring und ZALF wird durch eine Kollegin und einen Kollegen fortgeführt.

Meldung: [Anbauring landwirtschaftlicher Betriebe im östlichen Brandenburg](#)

Kontakt: Dr. Moritz Reckling (ZALF), E-Mail Moritz.Reckling@zalf.de

ANTENNE STAMMTISCH: BRANDENBURGS BAUERN IN NOT? – PROF. DR. KLAUS MÜLLER VON ZALF DISKUTIERT MIT

Video: [Antenne Stammtisch: Brandenburgs Bauern in Not?](#)

Kontakt: Prof. Dr. Klaus Müller (ZALF), E-Mail kmueeller@zalf.de

BAUERN & KRISE: INTERVIEW MIT PROF. DR. KLAUS MÜLLER UND DR. ANNETTE PIORR

querFELDein-Link: [Interview zu Bauern & Krise](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

BEWERTUNGEN DES ZALF DURCH DEN LEIBNIZ-SENAT – HERVORRAGENDE ENTWICKLUNG IN FORSCHUNG UND ORGANISATION

Der Leibniz-Senat betonte in seiner abschließenden Stellungnahme die hervorragende Entwicklung und die guten bis exzellenten Leistungen der verschiedenen Forschungseinheiten des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF). Dies gab der Leibniz-Senat am 19.03.2024 bekannt und empfiehlt die Weiterförderung durch Bund und Länder für die nächsten sieben Jahre.

Stellungnahme der Leibniz-Gemeinschaft: [Evaluierung des ZALF](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

BRANDENBURG ZEIGT HALTUNG - DAS ZALF POSITIONIERT SICH ÖFFENTLICH FÜR DEMOKRATIE UND ZUSAMMENHALT

Link: [Brandenburg zeigt Haltung - das ZALF unterstützt Aktionen für Demokratie und Menschenwürde](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

FORSCHUNG ÜBER MÜCKEN – DR. WERNER (ZALF) ERKLÄRT

Spiegel.de: [Milde Witterung: Wird 2024 ein Wespen- und Stechmückenjahr?](#)

Tagesschau.de: [Stechmückensaison startet früher](#)

ZDFheute: [Darum schlüpfen Stechmücken diesmal so früh](#)

Kontakt: Dr. Doreen Werner (ZALF), E-Mail Doreen.Werner@zalf.de

INTERVIEW - DIE LANDWIRTSCHAFT KANN SO VIEL MEHR ALS LEBENSMITTEL PRODUZIEREN

RESET – Digital for Good: Interview mit Sonoko Bellingrath-Kimura (ZALF)

Interview: [Prof. Bellingrath-Kimura zur Agrarwende](#)

Kontakt: Prof. Dr. Sonoko Dorothea Bellingrath-Kimura (ZALF), E-Mail belks@zalf.de

LEIBNIZ-LAB BÜNDELT EXPERTISE FÜR EINEN SYSTEMISCHEN ANSATZ DER NACHHALTIGKEIT

Das Leibniz-Lab „Systemische Nachhaltigkeit“ fungiert als Bindeglied zwischen den relevanten Wissenschaftsgemeinschaften aus den Bereichen „Biodiversität, Klima, Landwirtschaft und Ernährung“ und fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft.

Weitere Informationen: [Leibniz-Lab "Systemische Nachhaltigkeit"](#)

Kontakt: Prof. Dr. Katharina Helming (ZALF), E-Mail khelming@zalf.de

LEGUNET-PODCAST - HÜLSENFRÜCHTE – VOM ACKER AUF DEN TISCH

Podcast: [Leguminosennetzwerk: Hülsenfrüchte – vom Acker auf den Tisch](#)

Kontakt: Sofia Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail Elisabeth.Berlinghof@zalf.de

NDR-PODCAST ÜBER „DIGITALISIERUNG MACHT ACKERBAU NACHHALTIGER“ MIT ZALF

NDR-Podcast: [Digitalisierung macht Ackerbau nachhaltiger](#)

Kontakt: Dr. Kathrin Grahmann (ZALF), E-Mail Kathrin.Grahmann@zalf.de

NEUER WISSENSCHAFTSPODCAST ZUR PROGNOSE VON WASSERSTÄNDEN IM BODEN

Podcast: [Soil Hydrology Prediction](#)

Kontakt: Dr. Roland Baatz (ZALF), E-Mail Roland.Baatz@zalf.de

QUERFELDEIN-BLOG - PFLUG FOR FUTURE

Schon zu DDR-Zeiten entwickelten Agrarforscher einen innovativen Pflug für stabilere Ernteerträge. Obwohl der Pflug funktionierte, geriet er über die Jahrzehnte wieder in Vergessenheit. Ein Forschungsteam am ZALF hat die Technik nun wiederentdeckt und weiterentwickelt. Dabei stellte sich heraus: Der Pflug kommt sogar dem Klima zugute.

querFELDein blog: [Pflug for Future](#)

Kontakt: Prof. Dr. Michael Sommer (ZALF), E-Mail sommer@zalf.de

QUERFELDEIN-PODCAST ZU REALLABOREN

In dieser Podcast-Folge geht es um Reallabore in der Landwirtschaft. Was genau ist ein Reallabor? Wo liegt der Unterschied zur „klassischen Forschung“, die wir kennen? Warum brauchen wir Reallabore, und was wünschen sich unsere Gäste diesbezüglich von der Politik?

querFELDein-Podcast: [Reallabore – Wie bringen wir Forschungsergebnisse schneller in die Praxis?](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

UMWELTFREUNDLICH FORSCHEN UND TANKEN - VIER E-LADESÄULEN AM ZALF IN MÜNCHENBERG

Das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) ist seit dem 12. März 2024 Standort der ersten vier Ladesäulen für E-Mobilität in Müncheberg, die von der EMB Energie Brandenburg, einem Unternehmen der GASAG-Gruppe, betrieben werden. Alle Säulen sind für Mitarbeitende, Gäste und Mieter des ZALF und zwei der Säulen auch für andere E-Autofahrende zugänglich. Zur Verfügung stehen acht Ladepunkte mit jeweils bis zu 22 kW Ladeleistung je nach Auslastung.

Bericht: [Vier Ladesäulen am ZALF](#)

Kontakt: Bettina Schoch-Liebe (ZALF), E-Mail Bettina.Schoch-Liebe@zalf.de

VIDEO ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT VON PHENOBOB UND ZALF

Über die gemeinsame Arbeit von PhenoRob und ZALF ist ein Video entstanden zu Lösungen für eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Landwirtschaft.

YouTube-Video über die: [Zusammenarbeit von PhenoRob und ZALF](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG LAND BRANDENBURG ZU GAST AM ZALF

Am 17.04.2024 besuchten sechs Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaftsförderung Land Brandenburg GmbH (WFBB) das Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Müncheberg. Ziel war es, zukünftig gemeinsame Projekte zu initiieren.

Meldung: [Wirtschaftsförderung Land Brandenburg zu Gast am ZALF](#)

Kontakt: Stefanie Deters (ZALF), E-Mail transfer@zalf.de

#WAHLENGEHEN24 - PODIUMSDISKUSSION ZU AGRAR UND VERKEHR MIT DR. KLEMM (ZALF) IN FÜRSTENWALDE

Am Sonntag, den 28.04.2024, fand im Parkclub die Auftaktveranstaltung der Reihe #wahlengehen24 zum Thema Agrar und Verkehr statt. Dazu lud der Parkclub gemeinsam mit der Präsenzstelle Fürstenwalde diesmal Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ein.

YouTube: [#wahlengehen24 - Wissenschaftler Dr. Klemm \(ZALF\) im Gespräch](#)

Kontakt: Dr. Toni Klemm (ZALF), E-Mail Toni.Klemm@zalf.de

ZDF WISO - HUMMUS IM TEUER- ODER BILLIG-VERGLEICH

ZDF WISO hat sechs Kichererbsencremes aus dem Supermarkt getestet. Frau Berlinghof (ZALF) war als Expertin am Test beteiligt.

Beitrag: [ZDF WISO - Hummus im teuer- oder billig-Vergleich](#)

Kontakt: Sofia Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail Elisabeth.Berlinghof@zalf.de

IN STILLEM GEDENKEN AN HARALD KÄCHELE

Nachruf: [Harald Kächele](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

Aufruf zur Beteiligung an Forschungsprojekten des ZALF

(ab Februar 2024)

CITIZEN SCIENCE PROJEKT U-CYCLE – ZALF-FORSCHER STARTET UNGEWÖHNLICHEN AUFRUF

U-Cycle - (d)ein citizen science Projekt zur Akzeptanz und Wirkung von urinbasierten Recyclingdüngern im urbanen Gartenbau

Citizen Science Projekt: [U-Cycle](#)

Aufruf in der Bild-Zeitung zur Beteiligung am: [Citizen Science-Projekt U-Cycle](#)

Kontakt: Dr. Felix Zoll (ZALF), E-Mail Felix.Zoll@zalf.de

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE FÜR EINEN WORKSHOP ZUM THEMA KLIMARISIKEN GESUCHT

Im Rahmen des Projektes CliWaC suchen wir interessierte landwirtschaftliche Betriebe, die an zwei aufeinander aufbauenden Workshops zum Thema Klimarisiken teilnehmen möchten.

Aufruf: [Wir suchen landwirtschaftliche Betriebe für einen Workshop zum Thema Klimarisiken](#)

weitere Informationen: [Projekt CliWaC](#)

Kontakt: Iqra Nowshari (ZALF), E-Mail Iqra.Nowshari@zalf.de

Neue Forschungsprojekte mit Transfer-Anteilen

(ab Februar 2024)

AGROECOLOGY - Europäische Partnerschaft zur Beschleunigung des Wandels landwirtschaftlicher Systeme: Lebendige Agrarökologie-Labore und Forschungsinfrastrukturen

Projektdetails: [AGROECOLOGY](#)

Weitere Informationen: [Projektstart AGROECOLOGY](#)

Kontakt: Dr. Annette Piorr (ZALF), E-Mail apiorr@zalf.de

FAIRPES - Bedeutung von Gerechtigkeit bei Politikinstrumenten für Ökosystemleistungen

Projektdetails: [FairPES](#)

Kontakt: Dr. Lasse Loft (ZALF), E-Mail Lasse.Loft@zalf.de

FOODCITYBOOST - Förderung einer nachhaltigen städtischen Landwirtschaft, die städtische, stadtnahe und ländliche Gebiete miteinander verbindet

Projektdetails: [FOODCITYBOOST](#)

Weitere Informationen unter: www.foodcityboost.eu

Kontakt: Beatrice Walthall (ZALF), E-Mail Beatrice.Walthall@zalf.de

FORTUNA - Zukünftige Innovationen zur Verringerung des Pestizideinsatzes in der Landwirtschaft

Projektdetails: [FORTUNA](#)

Kontakt: Dr. Kathrin Grahmann (ZALF), E-Mail Kathrin.Grahmann@zalf.de

MARGINUP – Förderung des Anbaus bio-basierter industrieller Rohstoffe in Grenzertragsgebieten

Projektdetails: [MarginUp](#)

Kontakt: Dr. Michael Glemnitz, E-Mail mglemnitz@zalf.de

NEMGEM - Verringerung der Lachgas- und Ammoniakemissionen durch Verarbeitung von Ernterückständen im Gemüsebau

Projektdetails: [NEmGem](#)

Kontakt: Dr. Mathias Hoffmann (ZALF), E-Mail Mathias.Hoffmann@zalf.de

REGBIO2B – Regionale Bio-Wertschöpfungsketten in Brandenburg - Produktionssysteme und sozialer Zusammenhalt im Wandel

Projektdetails: [RegBio2B](#)

Kontakt: Beatrice Walthall (ZALF), E-Mail Beatrice.Walthall@zalf.de

SULU - Erhalt von Ökosystemen: Schutz, Nutzung und Renaturierung von Grasland und Savannen in Argentinien, Kolumbien und Paraguay

Projektdetails: [SULU](#)

Kontakt: Affiliate Prof. Dr. Michelle Chevelev-Bonatti (ZALF), E-Mail Michelle.Bonatti@zalf.de

WEIDEBIODIV - Mit Weidetierhaltung der Biodiversitätskrise begegnen

Projektdetails: [WeideBioDiv](#)

Kontakt: Dr. Karin Stein-Bachinger (ZALF), E-Mail kstein@zalf.de

WWF GERMANY - Deutsche öffentliche Wahrnehmung kontroverser Themen im Artenschutz

Projektdetails: [WWF Germany](#)

Kontakt: Dr. Emu-Felicitas Takahashi (ZALF), E-Mail Emu-Felicitas.Ostermann@zalf.de

Neue Forschungsergebnisse

(ab Februar 2024)

AGRARÖKOLOGIE ENTSCHLÜSSELN - BEWERTUNG VERSCHIEDENER LANDWIRTSCHAFTLICHER ANSÄTZE

Forschende des ZALF erstellten einen neuen Rahmen für die Bewertung landwirtschaftlicher Ansätze und ihrer Fähigkeit, Agrarökologie zu ermöglichen oder zu behindern, vor. Es werden die vier landwirtschaftlichen Ansätze - nachhaltige Intensivierung, konservierende Landwirtschaft, ökologische Landwirtschaft und regenerative Landwirtschaft - analysiert und auf ihre Auswirkungen auf Wissenschaft und Politik hin beleuchtet.

Studie (auf Englisch): [Agrarökologie entschlüsseln - Bewertung von landwirtschaftlichen Ansätzen](#)

Kontakt: Beatrice Walthall (ZALF), E-Mail Beatrice.Walthall@zalf.de

EINFLUSS DES KLIMAWANDELS AUF LANDWIRTSCHAFTLICHE LANGZEITEXPERIMENTE

Eine Studie eines internationalen Teams unter Leitung des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) prognostiziert deutliche räumliche Verschiebungen der Produktivität unter verschiedenen Klimaszenarien bis zum Ende des 21. Jahrhunderts in Deutschland.

Studie (auf Englisch): [Einfluss des Klimawandels auf landwirtschaftliche Langzeitexperimente](#)

Meldung: [Einfluss des Klimawandels auf landwirtschaftliche Langzeitexperimente](#)

Kontakt: Prof. Dr. Cenk Dönmez (ZALF), E-Mail Cenk.Doenmez@zalf.de

EINFLUSS VON KI AUF ÖKOLOGISCHE FORSCHUNG

Eine vom Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg veröffentlichte Studie in *Ecological Research* beleuchtet, wie künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen die ökologische Forschung revolutionieren könnten. Für die Studie wurden 1.550 Artikel analysiert.

Meldung: [Wegbereiter Asien: Einfluss von KI auf ökologische Forschung](#)

Studie (auf Englisch): [Einfluss von KI auf ökologische Forschung](#)

Kontakt: Prof. Dr. Masahiro Ryo (ZALF), E-Mail Masahiro.Ryo@zalf.de

EINFLUSS VON KLIMAWANDEL AUF DEN KARTOFFELANBAU IN SÜDKOREA

Die von Forschenden des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) und der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus durchgeführte Studie untersucht die Auswirkungen der globalen Erwärmung auf die Kartoffelernte und stellt Anpassungsstrategien vor.

Meldung: [Klimawandel beeinflusst Kartoffelanbau in Südkorea](#)

Studie (auf Englisch): [Klimawandel beeinflusst Kartoffelanbau in Südkorea](#)

Kontakt: Dr. Yean- Uk Kim (ZALF), E-Mail Yean-UK.KIM@zalf.de

EINSATZ VON DRAMA IN DER KLIMAWANDELBILDUNG

Angesichts der drängenden Herausforderungen des Klimawandels wird Bildung zunehmend als entscheidender Schlüssel für eine transformative Anpassung an die sich verändernde Umwelt betrachtet. Eine Studie, durchgeführt in Zusammenarbeit des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) und der University of Victoria (Kanada), untersucht einen innovativen Ansatz genauer.

Studie (auf Englisch): [Vermittlung von Wissen über Klimawandel durch Theater und soziales Lernen](#)

Meldung: [Studie zu Climate Change Education \(CCE\)](#)

Kontakt: Affiliate Prof. Dr. Michelle Chevelev-Bonatti (ZALF), E-Mail Michelle.Bonatti@zalf.de

ERHALT TRADITIONELLER AGRARSYSTEME MIT KI AM BEISPIEL CHINESISCHEN TEES

Forschende am ZALF haben gemeinsam mit zwei chinesischen Partneereinrichtungen eine Veröffentlichung im Journal *Plants People Planet* vorgelegt. Die Ergebnisse zeigen, wie mithilfe von künstlicher Intelligenz sogenannte traditionelle Agrarsysteme identifiziert und zum Schutz der Biodiversität erhalten werden können. Als Fallbeispiel nutzen die Forschenden eine in China weitverbreitete Anbaukultur mit besonders langer Tradition: chinesischen Tee.

Studie: [Warum es lohnt, traditionelle Agrarsysteme zu erhalten](#)

Kontakt: Yunxiao Bai (ZALF), E-Mail Yunxiao.Bai@zalf.de

GNITZENFORSCHUNG VERBESSERT IDENTIFIZIERUNG VON ÜBERTRÄGERN DER BLAUZUNGEN- UND SCHMALENBERG-KRANKHEIT

In einer kürzlich veröffentlichten Studie unter Mitwirkung von ZALF-Wissenschaftlerin und Mückenexpertin Dr. Doreen Werner wird eine innovative Methode präsentiert zur Unterscheidung von Gnitzenarten, die als Überträger von Viren bekannt sind und schwere Tierkrankheiten, wie die Blauzungen- und die Schmallenberg-Krankheit, bei Wiederkäuern verursachen. Durch neu entwickelte genetische Tests wird es in Zukunft einfacher, die gefährlichen Gnitzenarten zu identifizieren und zu überwachen.

Meldung: [Verbesserte Identifizierung von Überträgern der Blauzungen- und Schmallenberg-Krankheit](#)

Kontakt: Dr. Doreen Werner (ZALF), E-Mail Doreen.Werner@zalf.de

INNOVATIVE DATENANALYSE LIEFERT ERKENNTNISSE ZU FRUCHTFOLGEN

Die Studie des ZALF untersucht, wie vielfältig die Fruchtfolgen in den Agrarlandschaften Brandenburgs sind und welche Faktoren diese Vielfalt beeinflussen. Die Forschungsergebnisse sind von besonderer Relevanz, da sie aufzeigen, wie landwirtschaftliche Praktiken angepasst werden könnten, um den Herausforderungen des Klimawandels und der abnehmenden Biodiversität zu begegnen.

Meldung: [Je weniger divers die Agrarlandschaft, umso vielfältiger die Fruchtfolge](#)

Studie (auf Englisch): [Innovative Datenanalyse über Diversität und Fruchtfolge](#)

Kontakt: Josepha Schiller (ZALF), E-Mail Josepha.Schiller@zalf.de

NEUE WEGE FÜR ZUKÜNFTIGE EU-LEBENSMITTELKENNZEICHNUNG

Eine Studie unter Leitung des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) liefert wichtige Erkenntnisse über die Zukunft der Lebensmittelkennzeichnung in der EU. Durch die Analyse von Expertenmeinungen aus der Lebensmittelindustrie identifiziert die Studie einen breiten Konsens über die Notwendigkeit neuer Lebensmittelkennzeichnungen, die Landwirtinnen und Landwirte zu mehr Ökosystemdienstleistungen anregen sollen.

Meldung: [Wege für zukünftige EU-Lebensmittelkennzeichnung](#)

Studie (auf Englisch): [Wege für zukünftige EU-Lebensmittelkennzeichnung](#)

Kontakt: Christoph Schulze (ZALF), E-Mail Christoph.Schulze@zalf.de

PHOTOVOLTAIK IN DER AGRARLANDSCHAFT AUS SICHT DEUTSCHER NATURSCHUTZVERBÄNDE

Studie über Photovoltaik in der Agrarlandschaft aus Sicht deutscher Naturschutzverbände: „Industrielle Landnutzung“ oder ein „echter Kompromiss“?

Studie (auf Englisch): [Photovoltaik in der Agrarlandschaft aus Sicht deutscher Naturschutzverbände](#)

Kontakt: Dr. Maria Busse (ZALF), E-Mail Maria.Busse@zalf.de

POSITIVE EFFEKTE VON AMORPHEM SILIZIUM IN WEIZENFELDERN BEI TROCKENHEIT

Wissenschaftler des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) und der Hochschule Geisenheim haben in einer aktuellen Studie herausgefunden, dass der Einsatz von amorphem Silizium als Düngemittel in Weizenfeldern unter Trockenstress zwei wesentliche Vorteile bringt: So wird sowohl die Bodenfeuchtigkeit erhöht als auch die Entwicklung nützlicher Mikrobenarten gefördert. Diese Erkenntnisse bieten neue Ansätze für die Weizenproduktion unter den Bedingungen des Klimawandels und könnten zu effektiveren Anbaumethoden führen.

Studie: [Positive Effekte von amorphem Silizium bei Trockenheit in Weizenfeldern](#)

Kontakt: apl. Prof. Dr. Jörg Schaller (ZALF), E-Mail Joerg.Schaller@zalf.de

REAKTION VON LEBENSGEMEINSCHAFTEN AUF DIE INTENSITÄT LANDWIRTSCHAFTLICHER NUTZUNG

Ein großes Konsortium internationaler Biodiversitätsforschender konnte in einer neu veröffentlichten Studie zeigen, dass Lebensgemeinschaften über unterschiedlichste Arten hinweg synchron auf Landnutzung reagieren.

Studie (auf Englisch): [Reaktion von Lebensgemeinschaften auf Intensität landwirtschaftlicher Nutzung](#)
Meldung: [Nature-Studie](#)

Kontakt: Dr. Joana Bergmann (ZALF), E-Mail Joana.Bergmann@zalf.de

Aufrufe zur Nutzung von Forschungsergebnissen

IMPACT PATHWAY EXPLORER: WIRKUNGSABSCHÄTZUNG VON FORSCHUNG IN GESELLSCHAFTLICHER VERANTWORTUNG

Die Forschung der ZALF-Wissenschaftlerinnen Lena Pfeifer und Prof. Dr. Katharina Helming hat zur Entwicklung des interaktiven Infografik-Tools ZALF Impact Pathway Explorer geführt, das den gemeinsamen Beitrag der ZALF-Forschung zu Ökosystemfunktionen und den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen (SDGs) darstellt.

Online-Instrument (auf Englisch): [ZALF Impact Pathway Explorer](#)

Artikel (auf Englisch): [ZALF Impact Pathway Explorer als Instrument für interdisziplinäre Forschung](#)

Kontakt: Prof. Dr. Katharina Helming (ZALF), E-Mail khelming@zalf.de

KOSTENGÜNSTIGES MESSSYSTEM FÜR DEN WELTWEITEN EINSATZ

Forschende am ZALF haben ein kostengünstiges Messgerät für die Agrarforschung entwickelt, mit dem Kohlendioxidflüsse (CO₂) und Verdunstung von Pflanzen- und Bodenoberflächen gemessen werden können. Das Messgerät soll dazu beitragen, Datenlücken in Bezug auf Treibhausgasemissionen und die Effizienz der Wassernutzung in der Landwirtschaft zu schließen.

Studie: [kostengünstiges Messsystem für den weltweiten Einsatz](#)

Kontakt: Dr. Mathias Hoffmann (ZALF), E-Mail Mathias.Hoffmann@zalf.de

PATENT DURCHFLUSSSTEUERUNG FÜR LYSIMETER

Im Rahmen einer Forschungsarbeit am ZALF wurde in Kooperation mit einem Unternehmen ein Patent für die Durchflusssteuerung bei Lysimetern entwickelt. Interessierte an diesem Forschungsergebnis und seiner Weiternutzung können sich gerne melden.

DPMAregister: [Patent 10 2014 111 800.6 Durchflusssteuerung für Lysimeter](#)

Kontakt: Stefanie Deters (ZALF), E-Mail transfer@zalf.de

WIRKUNG VON FORSCHUNGSPROJEKTEN - LEITFÄDEN ZUR DURCHFÜHRUNG VON WORKSHOPS

Leitfaden für Workshops zur Planung vor dem Projekt (auf Englisch):

[Ex ante Impact Pathways - A guide to conducting workshops for impact planning](#)

Leitfaden für Workshops zur Analyse nach dem Projekt (auf Englisch):

[Ex post Impact Pathways - A guide to conducting workshops for impact appraisal](#)

Kontakt: Lena Kristin Pfeifer (ZALF), E-Mail Lena.Pfeifer@zalf.de

Aktuelles aus der Politikberatung

(ab Februar 2024)

10 MUST-KNOWS ALS WEGWEISER FÜR DEN ERHALT DER BIODIVERSITÄT IN DEUTSCHLAND

Mit der Veröffentlichung der 10 Must-Knows steuern die Forschenden aktuelle, wissenschaftliche Fakten zur Debatte um die nationale Biodiversitätsstrategie bei, die noch vor der nächsten Weltnaturkonferenz im Herbst 2024 verabschiedet werden soll.

Download: [Die 10 Must-Knows der Biodiversitätsforschung 2024](#)

Kontakt: Prof. Dr. Bettina Matzdorf (ZALF), E-Mail matzdorf@zalf.de

BAUERNTAG AUF RÜGEN – IMPULSVORTRAG ZU MODERNER LANDWIRTSCHAFT DURCH PROF. DR. DR. EULENSTEIN (ZALF)

Auf dem Kreisbauerntag in Poseritz am 15.05.2024 sprach Prof. Dr. Dr. Eulenstein vom ZALF über „Kann moderne Landwirtschaft den Erwartungen einer regionalen Versorgungssicherheit bei gleichzeitiger Erfüllung der gesellschaftlichen Ansprüche zur Erreichung der Klimaziele gerecht werden?“.

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (ZALF), E-Mail feulenstein@zalf.de

DFG-GREMIUM FÜR WISSENSCHAFTLICHE POLITIKBERATUNG - PROF. DR. FRANK EWERT BERUFEN

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) hat die Einrichtung der Ständigen Senatskommission Transformation von Agrar- und Ernährungssystemen (SKAE) bekannt gegeben. Prof. Dr. Frank Ewert, Wissenschaftlicher Direktor des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF), wurde als Mitglied des Gremiums berufen. Die Senatskommission hat die Aufgabe, neue wissenschaftliche Erkenntnisse auf ihre gesellschaftliche und politische Bedeutung zu bewerten und Handlungsempfehlungen zu geben.

Meldung: [DFG PM 5/2024 über Senatskommission zur wissenschaftlichen Politikberatung](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

DIGITALISIERUNG IN DER LANDWIRTSCHAFT - POLITISCHE HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN AN BUNDESKANZLER OLAF SCHOLZ ÜBERGEBEN

Am 28.02.2024 übergab die Expertenkommission Forschung und Innovation (EFI) dem Bundeskanzler Olaf Scholz Handlungsempfehlungen auf Basis einer Studie des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF). Die Studie untersuchte den möglichen Beitrag digitaler und smarterer Technologien in der Landwirtschaft zur Förderung der Nachhaltigkeit.

Vollständiger Projektbericht unter: [EFI-Gutachten 2024](#)

Kontakt: Frauke Geppert (ZALF), E-Mail Frauke.Geppert@zalf.de

HANNOVERMESSE: BUNDESFORSCHUNGSMINISTERIN BETTINA STARK-WATZINGER BESUCHT »AGRARSYSTEME DER ZUKUNFT« BEIM "SCHAUFENSTER BIOÖKONOMIE"

Auch in diesem Jahr ist die BMBF-Förderlinie „Agrarsysteme der Zukunft“ auf der weltgrößten Industriemesse beim "Schaufenster Bioökonomie" vertreten. Zum Auftakt kam Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger und ließ sich insbesondere die aktuellen Forschungsergebnisse des Konsortiums DAKIS präsentieren.

Meldung: [Hannover-Messe: Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger besucht die »Agrarsysteme der Zukunft« beim "Schaufenster Bioökonomie"](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

LANDWIRTSCHAFT 2040: BIODIVERSITÄT UND LANDSCHAFT

Am 16.03.2024 hielt Herr Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein im Jahr100Haus in Molfsee bei Kiel den einstündigen Impulsvortrag „Biodiversität - über den Tellerrand geblickt“. Die anwesenden Gäste von Naturschutzverbänden, Landwirtschafts- und Umweltbehörden und aus der Politik zeigten sich sehr beeindruckt über die Aktivitäten und Forschungsergebnisse des ZALF und seiner Projektpartner, die im Rahmen des bundesweiten Verbundprojektes FINAL erarbeitet wurden.

Meldung: [Workshop „Landwirtschaft 2040: Biodiversität und Landschaft“](#)

Kontakt: Prof. Dr. Dr. Frank Eulenstein (ZALF), E-Mail feulenstein@zalf.de

Veranstaltungen mit dem ZALF

KOMMENDE VERANSTALTUNGEN

28.05.2024 LANDWIRTSCHAFT IM DIALOG: 4. HACK- & STRIEGELTAG MIT ZALF-BETEILIGUNG

Termin: Dienstag, 28.05.2024, 09:30 - 15:00 Uhr

Ort: AWO Reha-Gut Kemnitz gGmbH, Am Gut 6, 15936 Dahme/Mark OT Kemnitz

Am Vormittag werden in Vorträgen über Erfahrungen mit einer kameragesteuerten Hacke berichtet, die mechanische Beikrautregulierung aus ökonomischer Sicht betrachtet und das Thema der Pflanzenschutzmittel-Politik beleuchtet. Am Nachmittag liegt der Schwerpunkt beim Hacken und Striegeln auf dem Acker. Verschiedene Landtechnik-Hersteller stellen ihre Hack- und Striegeltechnik vor. Forschende vom ZALF präsentieren auf der Veranstaltung Forschungsergebnisse zu Leguminosen.

Weitere Information und Anmeldung: [4. Hack- und Striegeltag mit ZALF-Beteiligung](#)

Kontakt: Sofia Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail Elisabeth.Berlinghof@zalf.de

29.05.2024 FELDTAG IN DEDELOW - AUSTAUSCH ZWISCHEN PRAXIS UND WISSENSCHAFT

Termin: Mittwoch, 29.05.2024

Ort: AG Versuchswesen in Dedelow, Experimentelle Infrastrukturplattform, Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V., Steinfurther Straße 14, 17291 Prenzlau

Interessierte aus der Landwirtschaft, Industrie und Forschung sind eingeladen, sich im Rahmen einer Versuchsfeldführung über aktuelle Themen am ZALF zu informieren.

Weitere Informationen unter: [Dedelower Feldtag 2024](#)

Kontakt: Dr. Gernot Verch (ZALF), E-Mail verch@zalf.de

04.06.2024 FELDBEGEHUNG SOMMER- UND WINTERERBSEN UND PFLANZENSCHUTZ (MECHANISCH, CHEMISCH)

Termin: Dienstag, 04.06.2024, nachmittags

Ort: Agrargenossenschaft eG Frankena, Frankenaer Hauptstraße 5, 03253 Doberlug-Kirchhain

Weitere Information: [Feldbegehung bei Agrargenossenschaft eG Frankena](#)

Kontakt: Sofia Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail Elisabeth.Berlinghof@zalf.de

04.06./05.06.2024 WOCHEN DER UMWELT IM SCHLOSS BELLEVUE MIT DEM ZALF

Termin: Dienstag, 04.06.2024, und Mittwoch, der 05.06.2024

Ort: Schlosspark Bellevue in Berlin

Im Schlosspark Bellevue präsentieren Akteure aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft ihre Lösungen für drängende Umweltprobleme. Das ZALF präsentiert die Forschungsprojekte FinAL, patchCROP und das digi.farming.lab auf der Woche der Umwelt in Berlin. Zu der Veranstaltung laden der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ein.

Meldung: [Das ZALF auf der Woche der Umwelt im Schloss Bellevue](#)

Weitere Information: [WOCHEN DER UMWELT – Zusammen für Klimaneutralität](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

06.06.2024 LAND-INNOVATION-LAUSITZ UND DER WFBB-BIOÖKONOMIESTAMMTISCH

Termin: Donnerstag, 06.06.2024, 15:30 – 17:30 Uhr

Ort: ZALF e. V., Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg

Der Stammtisch Bioökonomie bringt Akteure aus verschiedenen Branchen wie Ernährungswirtschaft, der Kunststoff- und Chemiebranche u.a. zusammen. Bei diesem Stammtisch werden drei LIL-Projekte mit Mehrfachnutzung klimaresilienter Nutzpflanzen vorgestellt und bieten die Grundlage für Diskussionen rund um weitere Nutzungsmöglichkeiten und deren Potenziale für die ganze Region.

Weitere Information in Kürze unter: [Land-Innovation-Lausitz und der WFBB-Bioökonomiestammtisch](#)

Anmeldung per E-Mail an: juliane.epping@wfbb.de

Kontakt: Elke Thiele (ZALF), E-Mail elke.thiele@zalf.de

14.06.2024 HAVELLÄNDER AZUBI-TAG - „GRÜNLAND, MOORE, INSEKTEN - WISSEN KANN MAN NIE GENUG.“ AM ZALF-STANDORT PAULINENAUE

Termin: Freitag, 14.06.2024, 8:00 – 14:30 Uhr

Ort: Professor-Mitscherlich-Allee 1, 14641 Paulinenaue

Der Kreisbauernverband Havelland e. V. und das ZALF gestalten am 14.06.2024 gemeinsam den Havelländer Azubi-Tag auf dem ZALF-Standort in Paulinenaue, um Wissen über die Bedeutung von Mooren, über die Wasserhaltung in der Landschaft oder über die Vielfalt an Insekten und deren Lebensräume an den Versuchsanlagen vor Ort zu vermitteln.

Anmeldung zwingend beim KBV Havelland e. V. per E-Mail unter: info@kbv-havelland.de

Kontakt am ZALF: Dr. Axel Behrendt (ZALF), E-Mail abehrendt@zalf.de

18.06.2024 GFL-FELDTAG 2024

Termin: Dienstag, 18.06.2024

Ort: ZALF e. V., Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg

Weitere Information: [GFL-Feldtag 2024](#)

Kontakt: Sofia Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail Elisabeth.Berlinghof@zalf.de

22.06.2024 ZALF BEI DER LANGEN NACHT DER WISSENSCHAFTEN

Termin: Samstag, 22.06.2024, 17:00 – 23:30 Uhr

Ort: Haus der Leibniz-Gemeinschaft, Chausseestraße 111, 10115 Berlin

Am Samstag, den 22.06.2024 präsentiert das ZALF seine Forschung an der Landwirtschaft der Zukunft auf der Langen Nacht der Wissenschaften in Berlin. Die Projekte Syn-Agri-PV, Mückenatlas, Land-Innovation-Lausitz, patchCROP und das digi.farming.lab zeigen ihre Arbeit an den Themen Energieerzeugung auf dem Acker, Monitoring von invasiven Stechmückenarten, Strukturwandel in der

Lausitz und digitale Tools für biodiversitätsschonende Landwirtschaft.

Weitere Information und Anmeldung: [Lange Nacht der Wissenschaften 2024](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

26./27.06.2024 DEUTSCHER BAUERNTAG IN COTTBUS – DAS ZALF PRÄSENTIERT PROJEKTE

Termin: Mittwoch, 26.06.2024, und Donnerstag, der 27.06.2024

Ort: Messegelände Cottbus

Weitere Information: [Deutscher Bauerntag 2024](#)

Kontakt: Stefanie Deters (ZALF), E-Mail transfer@zalf.de

01.-03.07.2024 BIOÖKONOMIEREVIER & LAND-INNOVATION-LAUSITZ - EXKURSION INS RHEINISCHE REVIER

Termin: Montag, 01.07.2024, bis Mittwoch, der 03.07.2024

Ort: Rheinisches Revier

Als Strukturwandelregionen stehen die Lausitz und das Rheinische Revier vor ähnlichen Herausforderungen, beide Regionen fokussieren sich auf innovative Ansätze für eine nachhaltige Landnutzung und Bioökonomie. Interessiert? Dann kommen Sie mit!

Weitere Information: [Exkursion ins Rheinische Revier](#)

Kontakt: Dr. Luise Porst (ZALF), E-Mail luise.porst@zalf.de

04.07.2024 FELDTAG KÖRNERLEGUMINOSEN - WERTSCHÖPFUNGSKETTEN ERLEBEN

Termin: Mittwoch, 03.07.2024, 14:00 – 18:00 Uhr

Ort: Gut Friedersdorf, Frankfurter Straße 37, 15306 Vierlinden

Auf dem gemeinsamen Feldtag des Leguminosennetzwerks (LeguNet) Brandenburg und von KIWERTa auf dem Ackerbaubetrieb Gut Friedersdorf wird der Weg der Körnerleguminosen entlang der Wertschöpfungskette inhaltlich begleitet: Von ackerbaulich-fachlichen Fragen an den Betriebsleiter bis zur Verkostung des hofeigenen Hummus wird der Blick für verschiedene Fachbereiche geweitet.

Anmeldung unter: [Feldtag Körnerleguminosen](#)

Weitere Informationen: [Feldtag Körnerleguminosen - Wertschöpfungsketten erleben](#)

Kontakt: Sofia Elisabeth Berlinghof (ZALF), E-Mail Elisabeth.Berlinghof@zalf.de

26./27.09.2024 LAUSITZER ZUKUNFTSFORUM LANDNUTZUNG

Termin: Donnerstag, 26.09.2024, und Freitag, den 27.09.2024

Ort: Cottbus

Wie lassen sich Landschaften zukunftsfähig nutzen und gestalten? Welche Chancen, Nutzungskonflikte und Lösungen gibt es zum Beispiel in der Lausitz? Keynotes, Sessions, Diskussionen und Exkursionen rund um zukunftsgewandte Landnutzung und nachhaltige Bioökonomie in Zeiten des Klimawandels.

Information und Anmeldung unter: [Lausitzer ZukunftsForum Landnutzung](#)

Kontakt: Elke Thiele (ZALF), E-Mail elke.thiele@zalf.de

18.-22.11.2024 FÜNFTE ECOSYSTEM SERVICES PARTNERSHIP (ESP) EUROPAKONFERENZ

Termin: Montag, 18.11.2024, bis Freitag, den 22.11.2024

Ort: Wageningen, Niederlande

Die "Ecosystem Services Partnership" (ESP) veranstaltet in diesem Jahr ihre fünfte Europakonferenz zum Thema "Ecosystem Services: One planet, one health" (Ökosystemdienstleistungen: Eine Erde, eine Gesundheit). Es wird die gegenseitige Abhängigkeit von menschlicher Gesundheit, Tier- und

Pflanzengesundheit, Ökosystemgesundheit und der Gesundheit der globalen Umwelt beleuchtet.

Weitere Information: [5th ESP Europe Conference](#)

Kontakt: Prof. Dr. Bettina Matzdorf (ZALF), E-Mail matzdorf@zalf.de

RÜCKBLICK AUF VERANSTALTUNGEN MIT ZALF-BETEILIGUNG

(ab Februar 2024)

24./25.01.2024 17. ZUKUNFTSFORUM LÄNDLICHE ENTWICKLUNG 2024 (ZFLE) IM RAHMEN DER GRÜNEN WOCH MIT EINEM FORSCHER VOM ZALF

Beim 17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2024 (ZFLE) im Rahmen der Grünen Woche erklärte Sebastian Rogga vom ZALF, dass das Verbundvorhaben KOPOS ein Kriterienset zur Nachhaltigkeitsmessung von Initiativen im Ernährungskontext entwickelt und durch gezielte Kooperationen und das Bündeln von Ressourcen Nachhaltigkeitseffekte entstehen.

Bericht: [17. Zukunftsforum Ländliche Entwicklung 2024 \(ZFLE\) im Rahmen der Grünen Woche](#)

Kontakt: Sebastian Rogga (ZALF), E-Mail Sebastian.Rogga@zalf.de

01.02.2024 ZWEITES TREFFEN DES REGIONALEN AGROFORST-INNOVATIONS-NETZWERKS RAIN

30 Personen aus landwirtschaftlichen Betrieben, landwirtschaftlichen Beratungsunternehmen und der Privatwirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft nahmen am zweiten Treffen des Agroforst-Innovations-Netzwerks RAIN teil. Mit Praxisberichten von landwirtschaftlichen Betrieben und Impulsvorträgen von Forschenden wurden zukünftige agroforstwirtschaftliche Wertschöpfungsmöglichkeiten aufgezeigt und diskutiert.

Bericht: [zweiter Workshop des Projektes AF4EU \(RAIN\)](#)

Kontakt: Dr. Peter Zander (ZALF), E-Mail Peter.Zander@zalf.de

30./31.01.2024 KICKOFF-VERANSTALTUNG DES PROJEKTES RESTORE ZUR SOZIAL-ÖKOLOGISCHEN WIEDERHERSTELLUNG VON ÖKOSYSTEMEN IN KIGALI, RUANDA

Der erste Tag richtete sich explizit an wissenschaftliche Akteure. Am zweiten Tag kamen Forschende und Akteure aus Politik und Praxis zusammen. Beide Tage wurden partizipativ gestaltet, um gemeinschaftlich zu Visionen, Strategien und Methoden zu arbeiten, sowie Synergien und Optionen der Zusammenarbeit zu eruieren.

Bericht: [KickOff in Kigali](#)

Kontakt: Dr. Katharina Löhr (ZALF), E-Mail Katharina.Loehr@zalf.de

11.03. - 14.03.2024 DAFA-KONFERENZ: WIE GELINGT DIE TRANSFORMATION DES AGRAR- UND ERNÄHRUNGSSYSTEMS IM KLIMAWANDEL?

Im Mittelpunkt der Konferenz in Potsdam stand die Transformation des Agrar- und Ernährungssystems. Mehrere Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des ZALF sowie Vertreter aus der Politik nahmen daran teil.

Meldung: [DAFA-Konferenz zur Transformation des Agrar- und Ernährungssystems im Klimawandel](#)

Kontakt: Prof. Dr. Claas Nendel (ZALF), E-Mail nendel@zalf.de

14.03.2024 FACHGESPRÄCH "VIELFALT AUF DEM ACKER: DAS POTENZIAL VON FRUCHTFOLGEN NUTZEN" MIT DR. RECKLING

Im öffentlichen Fachgespräch "Vielfalt auf dem Acker: Das Potenzial von Fruchtfolgen nutzen" der

Veranstaltungsreihe "Agrarökologie konkret" sprach der ZALF-Wissenschaftler Dr. Moritz Reckling über das Potenzial von Fruchtfolgen. Dabei suchten die Teilnehmenden Wege und Ansätze, um weite Fruchtfolgen auch außerhalb des Ökolandbaus zum landwirtschaftlichen Standard zu machen.

Meldung: [Fachgespräch: "Vielfalt auf dem Acker: Das Potenzial von Fruchtfolgen nutzen"](#)

Kontakt: Dr. Moritz Reckling (ZALF), E-Mail Moritz.Reckling@zalf.de

17.04.2024 AGROMIX-GIPFEL: AGROFOREST FÜR DIE EUROPÄISCHE LANDWIRTSCHAFT VON MORGEN

Im Rahmen des Projekts AGROMIX zu Agroforst und gemischter Landwirtschaft lud das ZALF als Projektpartner am 17. April 2024 in Brüssel zum „AGROMIX Summit“ ein. Die Veranstaltung richtete sich hauptsächlich an Personen aus Politik und Verbänden, aber auch von landwirtschaftlichen Betrieben und aus der Wissenschaft. Thematisch ging es um Agroforst in Europa und dessen politischer Unterstützung. Dazu fanden Präsentationen, Diskussionsrunden und am Nachmittag eine Podiumsdiskussion statt.

Weitere Informationen: [Programm des AGROMIX Summit](#)

Kontakt: Alma Irma Maria Thiesmeier (ZALF), E-Mail Alma.Thiesmeier@zalf.de

30.04.2024 PATCHCROP FELDRBOTIK-TAG 2024 – DIGITALE TECHNIK FÜR VIELFÄLTIGERE ANBAUSYSTEME

130 Personen kamen auf dem patchCROP Feldrobotik-Tag 2024 zusammen, um sich bei Vorträgen, Podiumsdiskussionen und der Präsentation digitaler Werkzeuge und Feldroboter ein Bild von der Zukunft der Landwirtschaft zu machen.

Meldung: [patchCROP Feldrobotik-Tag 2024](#)

Deutschlandfunk: [KI auf dem Acker – Sichert Künstliche Intelligenz unsere Ernährung?](#)

Kontakt: Dr. Kathrin Grahmann (ZALF), E-Mail Kathrin.Grahmann@zalf.de

Karriere @ ZALF

ÖKOLOGISCHER BUNDESFREIWillIGENDIENST (ÖBFD)

Ausgeschrieben sind zwei Stellen für ökologisch interessierte Menschen (m/w/d) in der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit am Standort Müncheberg.

Stellenanzeige: [Ökologischer Bundesfreiwilligendienst \(ÖBFD\) am ZALF](#)

Interview: [Was bietet ein Bundesfreiwilligendienst am ZALF?](#)

Kontakt: Hendrik Schneider (ZALF), E-Mail public.relations@zalf.de

Alle offenen Stellen am ZALF stehen tagesaktuell unter: www.zalf.de/de/karriere/stellenangebote.

Aktivitäten aus der Region

OBSTBAU-VERSUCHSSTATION MÜNCHEBERG (OBVS), Müncheberg

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e. V. (LVGA)

■ **NEUE OBST-SORTIERMASCHINE AN DER OBSTBAU-VERSUCHSSTATION MÜNCHEBERG**

Die Obstbau-Versuchsstation der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik hat eine moderne Sortiermaschine für Äpfel- und Birnen angeschafft. Während des Sortiervorgangs werden von jeder Frucht 15 Bilder aus verschiedenen Winkeln geschossen, sodass die gesamte Oberfläche der Frucht erfasst wird und von der Bildverarbeitungssoftware analysiert werden kann. So werden von jeder Frucht in nur wenigen Sekunden einzeln Größe (Durchmesser und Länge), Gewicht, Farbe sowie verschiedene Oberflächen-defekte (u.a. Fäulen, Druckstellen, Berostung, mechanische Defekte) bestimmt. Messungen, die bisher von Hand nur unter sehr hohem Zeitaufwand und z. T. auch nur in groben, unpräzisen Bonituren möglich waren, können ab jetzt effizient und umfangreich ausgewertet werden.

Kontakt: Dr. Andreas Winkler, E-Mail winkler@lvga-bb.de

■ **28.09.2024 KERNOBSTTAG**

Praxiswissen Kernobst für Erwerbsobstbau und Hobby-/Kleingartenbau

Termin: Samstag, 28.09.2024, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Informationen: [Kernobsttag an der OBVS Müncheberg](#)

PRÄSENZSTELLE DER HOCHSCHULEN DES LANDES BRANDENBURG IN FÜRSTENWALDE,

Fürstenwalde

■ **24.05.2024 3. BRANDENBURGER SCIENCE SLAM IN FÜRSTENWALDE**

Termin: Donnerstag, 24.05.2024, 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr

Ort: Kulturfabrik Fürstenwalde gGmbH, Domplatz 7, 15517 Fürstenwalde/Spree

Weitere Informationen: [3. Brandenburger Science Slam in Fürstenwalde](#)

NATURPARK MÄRKISCHE SCHWEIZ, Buckow (Märkische Schweiz)

■ **21.09.2024 NATURPARK-APFELFEST**

Termin: Samstag, 21.09.2024, 12:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Schweizer Haus, Lindenstr. 33, 15377 Buckow

Unter dem Titel „Neue Wege in der Landwirtschaft“ werden regionale Produzenten vorgestellt, die biologisch oder regenerativ produzieren und über Hofläden, Solidarische-Landwirtschaft oder Abo-Kisten neue Wege auch im Kundenkontakt gehen. Ist damit mehr Wertschätzung für die landwirtschaftliche Produktion und regionale Unabhängigkeit erreichbar? Hierüber wird öffentlich diskutiert. Infostände und Mitmachangebote für Groß und Klein sowie ein Grüner Markt mit regionalen Produkten und die Naturpark-Ausstellung im Schweizer Haus rahmen das Naturparkfest ein.

Weitere Informationen: www.maerkische-schweiz-naturpark.de

21.09.2024 GROßER REGIONAL- UND BAUERNMARKT OSTBRANDENBURG

Termin: Samstag, 21.09.2024

Ort: Oderbruch Museum Altranft - Werkstatt für ländliche Kultur, Am Anger 27, 16259 Bad Freienwalde OT Altranft

Markttreiben mit Ernteumzug – Bühnenprogramm – Mitmachangebote – Gespräche

Gemeinsam mit den Landkreisen Märkisch-Oderland und Oder-Spree, mit dem Kreisbauernverband und der Handwerkskammer Frankfurt/Oder veranstaltet das Oderbruchmuseum in Altranft einen großen Regional- und Bauernmarkt. Auch das ZALF ist mit einem Stand vertreten.

Weitere Informationen: [Großer Regional- und Bauernmarkt](#)

Kontakt: Julia Gunnoltz (ZALF), E-Mail Julia.Gunnoltz@zalf.de

ZALF in Kürze

RESHAPING LANDSCAPES BY RETHINKING AGRICULTURE

Wir erforschen die nachhaltigen Landschaften der Zukunft. Gemeinsam mit der Gesellschaft. Wir entwickeln Lösungen für eine ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltige Landwirtschaft.

LANDWIRTSCHAFT DER ZUKUNFT: UMWELTFREUNDLICH. PRODUKTIV. DIGITAL.

WISSENSBASIERT.

Unsere Themen:

- Land(wirt)schaft mit gesunden Pflanzen und Böden: Anbausysteme der Zukunft
- Land(wirt)schaft im Klimawandel: Anpassung durch Vielfalt
- Land(wirt)schaft und Digitalisierung: Synergien durch neue Technologien
- Land(wirt)schaft im Wandel: Die Rolle von Mensch und Gesellschaft
- Land(wirt)schaft in der Globalisierung: Ernährungssicherung und nachhaltige Entwicklung

ZALF IN ZAHLEN

(Stand: 31.12.2023)

- 1928 gegründet als Kaiser-Wilhelm-Institut für Züchtungsforschung
- 1992 Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)
- 501 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (davon 239 Forscherinnen und Forscher)
- Gesamtbudget (Grundfinanzierung und Drittmittel): 40,9 Mio. €
- Drittmittelquote 2023: 41 %
- 150 Hektar eigene Fläche:
 - eine Experimentelle Infrastruktur-Plattform (EIP) mit drei Standorten: Dedelow, Müncheberg, Paulinenaue
 - zwei dauerhafte Landschaftsexperimente in Tempelberg und in der Uckermark

Die Grundfinanzierung des ZALF erfolgt über Zuwendungen des Landes Brandenburg gemeinsam mit dem Bund und den anderen Ländern.

WEITERE INFORMATIONEN:

Homepage: www.zalf.de

Aktueller Jahresbericht: [2020/2021](#)

Wissensthek querFELDein: www.quer-feld-ein.blog

Kontakt zum Transfer am ZALF

- Sie wollen Informationen zum Transfer am ZALF?
- Sie suchen Kooperationspartnerschaft?
- Sie suchen Expertinnen und Experten aus dem Bereich Agrarlandschaftsforschung?
- Sie haben eine Projektidee?
- Sie wollen sich an einem Forschungsprojekt beteiligen?

Bitte nehmen Sie Kontakt auf: **STEFANIE DETERS, TRANSFERBEAUFTRAGTE**

Telefonisch +49 (33432) 82-351, per E-Mail transfer@zalf.de

Rechtliches

© Copyright Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V., Müncheberg (Deutschland).
Alle Rechte vorbehalten.

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Eberswalder Str. 84

15374 Müncheberg

<https://www.zalf.de>

Wissenschaftlicher Direktor: Prof. Dr. Frank Ewert

Administrativer Direktor: Martin Jank

Eingetragen im Vereinsregister VR 3535, Amtsgericht Frankfurt/Oder

Umsatzsteuernummer: DE811417184

Dieser Newsletter wurde mit größtmöglicher Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem kann keine Gewähr für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der enthaltenen Informationen übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieser Webseite entstehen, wird ausgeschlossen, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen.

Das ZALF prüft vor der Erstellung dieses Newsletters die Inhalte von Links auf die Internetseiten Dritter. Wegen der Schnelligkeit des Internets können sich jedoch schon kurz nach Versand des Newsletters auf den Seiten von Dritten Änderungen ergeben, für die das ZALF keine Verantwortung übernimmt.

Sie erhalten diesen Newsletter aufgrund Ihrer Funktion oder Ihres bekundeten Interesses an Transfer-Themen vom ZALF. Wenn Sie Nachrichten dieser Art über das ZALF nicht mehr erhalten wollen, melden Sie sich bitte unter transfer@zalf.de. Sie werden dann sofort aus unserem Verteiler gestrichen. Vielen Dank!